

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Zahlungsempfänger: (max. 27 Stellen)			
EWDE - Diakonie Katastrophenhilfe		Diakonie Katastrophenhilfe	
IBAN	DE68520604100000502502	Betrag: Euro, Cent	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)		Vielen Dank für Ihre Hilfe!	
GENODEF1EK1		Evangelische Bank	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort	
21DK525			
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)			
Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN	D E	Unterschrift(en):	
Datum:			

Empfänger	EWDE e. V. - Diakonie Katastrophenhilfe Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin
IBAN des Empfängers	DE68520604100000502502
BIC des Empfängers	GENODEF1EK1
bei Kreditinstitut	Evangelische Bank
Euro, Cent	
Kontoinhaber/Einzähler	
IBAN des Kontoinhabers	

Datum
(Quittung des Kreditinstitutes)
Unterschrift bitte auf Blatt „Überweisungsauftrag“

Südsudan: Mit **70 Euro** können Sie zehn mangelernährte Kinder vier Monate lang mit einer täglichen, nährstoffreichen Mahlzeit versorgen.



Kenia: Mit **76 Euro** Bargeldhilfe können sich zwei besonders bedürftige Familien zwei Monate lang mit dringend benötigten Nahrungsmitteln versorgen.



Südsudan: **120 Euro** reichen aus, um drei Schulgärten mit Saatgut, Zäunen, Gewächshäusern und einer Tröpfchen-Bewässerung einzurichten.

Ihre Spende rettet Leben.

Danke!

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:**IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02****BIC: GENODEF1EK1**

Evangelische Bank

Oder spenden Sie online:**www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden****Haben Sie Fragen?****Telefon 030 65211 4711**

service@diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Folgen Sie uns:**[www.twitter.com/diakoniekh](https://twitter.com/diakoniekh)****www.facebook.com/diakonie.katastrophenhilfe**

Impressum Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., Diakonie Katastrophenhilfe, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin, www.diakonie-katastrophenhilfe.de **Redaktion** Volker Maas, Stefan Libisch, Anne Dreyer (V.i.S.d.P.) **Projektkommunikation** Birgit Kroll **Grafik** Martin Jacoby Grafik Design **Fotos** Christoph Pueschner, Siegfried Modola, VSF **Stand** Mai 2021 **Art. Nr. 219 201 390**

Das Deutsche
Zentralinstitut
für Entwicklung
Träger DZI
Anerkennung
Gegründet &
Empfohlen

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Heuschrecken in Ostafrika.**Die Menschen leiden unter der Plage.
Wir helfen, den Hunger zu überwinden.**Ihre Spende hilft!**www.vergessene-katastrophen.de

Danke für Ihre Mithilfe!

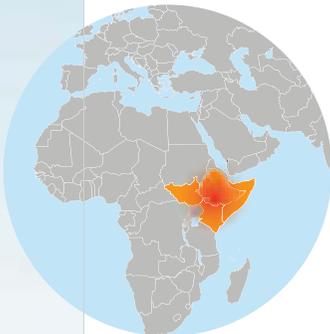
Zuwendungsbestätigung (zur Vorlage beim Finanzamt)

Über Spenden als Geldzuwendungen im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personvereinigungen oder Vermögensmassen:

1. Wir sind wegen Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie der Förderung des Wohlfahrtswesens und der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit nach der Anlage zum Körperschaftsteuergesetz des Finanzamtes für Körperschaften 1, Berlin, StNr. 27/027/57515, vom 26.06.2020 für den letzten Veranlagungszeitraum 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
2. Bei der Geldzuwendung handelt es sich um eine Spende und nicht um Mitgliedsbeiträge.
3. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung (auch im Ausland) nur zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie der gemeinnützigen Zwecke, Förderung des Wohlfahrtswesens und Förderung der Entwicklungszusammenarbeit verwendet wird.

Bei Zuwendungen bis € 300 genügt als Zuwendungs-nachweis der Beleg für Kontoinhaber und Ihr Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung beim Finanzamt.

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaëlis-Straße 1
10115 Berlin



Die Länder am Horn von Afrika zwischen Dürre, Überschwemmungen und Krieg. Seit eineinhalb Jahren nun auch das Ziel der Heuschreckenschwärme.

AM HORN VON AFRIKA

in diesem Jahr die Heuschreckenplage am Horn von Afrika in den Mittelpunkt. Wir bitten Sie, mit Ihrer Spende zu helfen. Die Menschen in Kenia, Äthiopien, im Südsudan und in Somalia kommen nicht zur Ruhe. Mal kämpfen sie gegen extreme Dürreperioden, dann gegen Überflutungen. Oder sie werden Opfer militärischer Auseinandersetzungen. Nun sind es die Heuschrecken, die aufgrund der Klimaveränderungen das Leben von Mensch und Tier bedrohen. Helfen Sie mit, die Betroffenen zu versorgen und künftigen Heuschreckenplagen zu begegnen.

Daher brauchen die Menschen Hilfe: Nahrungsmittel zu allererst, aber auch Saatgut und Arbeitsgeräte, um die Felder neu zu bestellen. Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international haben den Menschen in Kenia, Äthiopien, Somalia und Südsudan schon im vergangenen Jahr geholfen, als die Heuschrecken einfielen. Aber die Hilfe muss weitergehen, weil neue Generationen von Heuschrecken bereits heranwachsen und das Leben der Menschen bedrohen. „Die größte Katastrophe ist das Vergessen“: Die gemeinsame Sommeraktion von Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe rückt

HEUSCHRECKENPLAGE

Wie aus dem Nichts. Auf einmal sind sie da. Allein durch ihre schiere Zahl verdunkeln sie den Himmel, lassen sie die Luft sirren. Millionen, Abermillionen Wüstenheuschrecken in Kenia, Somalia, im Südsudan und in Äthiopien. Sie kennen keine Grenzen.

Wo sie einfallen, bleibt nichts mehr übrig. Getreide, Gras, Sträucher und Bäume – alles kahlgefressen. Dabei ist der Hunger einer einzelnen Heuschrecke nicht der Rede wert: Zwei Gramm vertilgt sie pro Tag. Das Problem ist die schiere Masse der hungrigen Schwärme, die 80 Millionen Tiere oder mehr haben können.

Aus nur zwei Gramm werden so 160 Tonnen an einem Tag. 160 Tonnen Getreide und Gräser, die Mensch und Tier fehlen. Sie müssen ohnmächtig zuschauen, wie sich die Heuschrecken über ihre Felder, Gärten und Weiden hermachen. Klappern, Pfeifen, Wedeln mit Tüchern – das hält sie nicht auf.

